Humor aus dem Grenzdienst

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 20

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hausse:

«Ja, ja — aber Sie begryfed mich doch au, ich chann hüt einfach nit grad jede go hole, wenn's gwünscht wird — wo wett ich au d'Zyt her näh?!»

Unter Landsturm-Soldaten

«Du, wie lang müend mer ächt no im Dienscht bliibe?»

«Hä, dänk, bis de General sini Schnüer abverdient hät!» Hamei

Altersasyl für Witze

Zwischen einem Berner und einem Zürcher entspinnt sich eine Diskussion; sie kommen dabei auf die Dauer des Krieges zu sprechen.

Zürcher: «Der Krieg wird mindestens sieben Jahre dauern!»

Berner: «Jo, Du könntischt Rächt ha; i ha gäng dänkt, es gäb en Blitzchrieg!» Sami

Der Unterschied

Wenn e Diplomat sait «jo», denn meint er «villicht»,
wenn er sait «villicht», denn meint er «nei»,
wenn er sait «nei», denn isch er kei Diplomat.
Wenn e Dame sait «nei», denn meint sie «villicht»,
wenn sie sait «villicht», denn meint sie «jo»,
wenn sie sait «jo», denn isch es kei Dame. Hamilkar

Humor aus dem Grenzdienst

Ein Oberstdivisionär fährt im Auto der Grenze entlang. Es ist Nacht. Um eine Befestigungsanlage zu besichtigen, muß er durch eine verbotene Zone. Die Wache versperrt den Weg! «Oberschtdivisionär» ruft der Chauffeur zum Wagenfenster hinaus. «Gut, passieren!» Bei der nächsten Wache wiederholt der Chauffeur den Ruf. «Chönnt en jede cho säge,» gibt die Wache zurück, reißt die Wagentüre auf, leuchtet dem Oberschtdivisionär ins Gesicht und ruft «'s ischne! Witerfahre!» Hugo

1 Frühstück von .40 bis 1.20
1 Plättli mit Suppe 1.20
1 Nacht- od. Mittagessen 1.80 b. 3.—
und trotzdem Qualität!
Besitzer: Familie W. Müller-Steffen
Suvretta
Confiserie Tea-Room TEL. 33.431
BAHNHOFSTR. 61 - EINGANG FÜSSLISTR. ZÜRICH

Zürischüblig in Dosen
Qualitätsvergleiche überzeugen.
Ochsenzungen in Dosen
OTTO RUFF / ZÜRICH
WURST- UND CONSERVEN-FABRIK

Contra-Schmerz
in der Packung zu 100 Tabletten als Notvorrat in der Hausapotheke gibt ein Gefühl der Sicherheit. Contra-Schmerz ist unbegrenzt lange haltbar und steht dann bei allen Unpässlichkeiten immer zur Verfügung. In jeder Apotheke 12 Tabl. Fr. 1.80
100 Tabl. Fr. 10.50